Checkliste für den Küchenaufbau in Eigenmontage

Ihr praktischer Begleiter von der Anlieferung bis zur ersten Nutzung

Selbstmontage ist gut machbar, aber nicht ohne Tücken. Diese Checkliste führt Sie Schritt für Schritt durch den Aufbau und nennt die Stellen, an denen Sorgfalt besonders zählt. Sie ersetzt keine Fachmontage und keine Elektro- oder Sanitärarbeiten, sondern hilft Ihnen, den Aufbau ruhig und ohne vermeidbare Schäden zu planen. Haken Sie ab, was erledigt ist.

1. Vor der Lieferung

- [ ] Liefertermin bestätigen und sicherstellen, dass jemand vor Ort ist.
- [ ] Zufahrt, Parkmöglichkeit und Treppenhaus auf die Anlieferung vorbereiten.
- [ ] Genug Stellfläche für die Pakete frei räumen. Eine zerlegte Küche braucht mehr Platz als die fertige.
- [ ] Lieferschein und Küchenplan (Grundriss und Frontalansicht) bereitlegen.
- [ ] Glasrückwände noch nicht bestellen. Sie werden erst nach der Montage millimetergenau gemessen.
- [ ] Holzverkleidungen können dagegen vorab bestellt und zugeschnitten werden.

2. Bei der Anlieferung

- [ ] Pakete gegen den Lieferschein zählen, bevor der Fahrer wieder weg ist.
- [ ] Beschädigte Verpackungen sofort fotografieren und den Schaden umgehend melden.
- [ ] Fronten möglichst spät auspacken, da sie am anfälligsten für Kratzer sind.
- [ ] Eine einzelne Front zur Farb- und Strukturkontrolle prüfen, der Rest bleibt verpackt.
- [ ] Schutzfolie während der gesamten Montage möglichst auf den Teilen lassen.

3. Raum vorbereiten

- [ ] Strom-, Wasser- und Abflussanschlüsse auf Lage und Funktion prüfen.
- [ ] Wandverlauf und Winkel kontrollieren. Stark schiefe Wände jetzt erkennen, nicht erst beim Aufbau.
- [ ] Prüfen, ob Wände tragfähig sind und welche Dübel für Hängeschränke nötig sind.
- [ ] Stellfläche und Arbeitsbereich frei und sauber halten.

4. Werkzeug bereitlegen

- [ ] Lange Wasserwaage, mindestens 120 cm, für ein sauberes Ausrichten über die ganze Zeile.
- [ ] Akkuschrauber, passende Bits, Bohrer und ein Satz Dübel für die Wand.

- [ ] Klemm- oder Schraubzwingen zum Fixieren der Korpusse beim Verbinden.
- [ ] Maßband, Bleistift, Cuttermesser und eine Stichsäge mit feinem Sägeblatt.
- [ ] Material zum Unterlegen und Ausgleichen, etwa Keile oder dünne Distanzplättchen.

5. Schränke stellen und ausrichten

- [ ] Reihenfolge einhalten: erst stellen oder hängen, dann verbinden, dann ausrichten, zuletzt fest verschrauben.
- [ ] Einzelne Schränke nicht sofort festziehen, bevor die ganze Reihe sauber steht.
- [ ] Korpusse stabil miteinander verbinden, damit die Konstruktion eine Einheit bildet.
- [ ] Schienen, Leisten und Schränke nicht krumm anziehen, sondern sauber unterlegen und ausgleichen.
- [ ] Auszugschränke während der Montage durch Herausnehmen der Schubladen entlasten.

6. Hängeschränke und Hochschränke sichern

- [ ] Vor dem Bohren prüfen, ob Wasser- oder Stromleitungen im Bohrbereich liegen.
- [ ] Tragfähigkeit der Wand und passende Dübel sicherstellen, bevor Last aufgehängt wird.
- [ ] Hochschränke fest an der Wand sichern, damit sie nicht kippen können.

Sicherheitshinweis Wandbefestigung
Hängeschränke und Hochschränke sind ein Sicherheitsthema. Bei Unsicherheit über Wandaufbau, Tragfähigkeit oder verdeckte Leitungen lassen Sie die Befestigung von einem Fachbetrieb prüfen. Eine herabfallende Last ist gefährlich und teuer.

7. Arbeitsplatte zuschneiden und schützen

- [ ] Vor jedem Schnitt mehrfach messen. Beim Arbeiten von unten oder an der umgedrehten Platte sitzt der Ausschnitt schnell spiegelverkehrt.
- [ ] Ausschnitte mit Bohrlöchern in den Innenecken vorbereiten, damit die Säge sauber ansetzt.
- [ ] Arbeitsplatten und Verkleidungen möglichst draußen schneiden, um Staub in Wohnung und Korpussen zu vermeiden.
- [ ] Platten nach dem Ausschnitt vorsichtig tragen, da sie an den Ausschnitten leichter brechen.
- [ ] Schnittkanten an Spüle, Kochfeld und Verbindungen gegen Feuchtigkeit schützen, etwa mit Aluklebeband oder geeigneter Abdichtung.
- [ ] Verbindungen bei L- oder U-Küchen sauber und bündig herstellen.

8. Geräte, Wasser und Anschlüsse

- [ ] Sockelbelüftung für Geräte einplanen, wenn Hersteller oder Gerät das verlangen.
- [ ] Gleitmittel oder etwas Spülmittel erleichtern das Aufstecken von Abflussrohren.

- [ ] Nach der Montage Wasseranschluss auf Dichtigkeit prüfen.
- [ ] Siphon, Ablaufschlauch und Wasserschläuche auf festen Sitz kontrollieren.
- [ ] Schutzfolie oder Schutzblech an der Arbeitsplatte über dem Geschirrspüler anbringen.

Sicherheitshinweis Elektrik
Den Anschluss von Induktionskochfeld, Herd oder anderen Geräten an feste Stromkreise beziehungsweise Starkstrom nicht selbst übernehmen. Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nach § 13 NAV grundsätzlich nur der Netzbetreiber oder ein in ein Installateurverzeichnis eingetragenes Installationsunternehmen ausführen. Quelle: Bundesnetzagentur, § 13 NAV.

9. Fronten, Fugen und Feineinstellung

- [ ] Folie an Griffstellen vorher lösen, damit sie später nicht unter dem Griff klemmt.
- [ ] Fronten nicht sofort perfekt einstellen. Die Küche setzt sich nach dem Beladen noch.
- [ ] Für saubere Silikonfugen ein Fugenwerkzeug verwenden.
- [ ] Kochfeld nicht pauschal silikonieren, sondern die Herstelleranleitung beachten.
- [ ] Nach Silikonarbeiten mindestens 24 Stunden warten, bevor die Spüle genutzt wird.
- [ ] Schattenfuge zwischen Deckenblende und Decke einplanen, damit Luft zirkulieren kann.

Hinweis Kücheninsel
Eine Kücheninsel muss sicher am Boden befestigt werden. Prüfen Sie vorher, ob Leitungen oder eine Fußbodenheizung im Befestigungsbereich liegen. Im Zweifel hier einen Fachbetrieb hinzuziehen.

10. Sicherheitscheck vor der ersten Nutzung

- [ ] Alle Hänge- und Hochschränke sitzen fest und sind gegen Kippen gesichert.
- [ ] Wasseranschluss und Abfluss sind dicht, kein Tropfen unter der Spüle.
- [ ] Elektrische Geräte wurden von einem Fachbetrieb angeschlossen und geprüft.
- [ ] Arbeitsplattenkanten und Ausschnitte sind gegen Feuchtigkeit geschützt.
- [ ] Schubladen und Auszüge laufen sauber, Fronten schließen gleichmäßig.
- [ ] Silikonfugen sind ausgehärtet, bevor Wasser genutzt wird.

Diese Checkliste ist eine praktische Orientierung, keine vollständige Montageanleitung. Bei Strom, Wasser, Wandbefestigung, Kücheninsel, Arbeitsplattenausschnitten und tragenden Elementen gilt im Zweifel: lieber einmal den Fachbetrieb fragen als zweimal arbeiten.